

14/06/2011

multicult
radio+medien produktionen gUG

**Datenleck - Sensible Daten des Landgerichts Dresden im Netz
öffentlich zugänglich**

Ein Mitarbeiter des Berliner Radiosenders „multicult.fm“ enthüllte, dass ein Link von der Seite „Justiz in Sachsen“ (<http://www.justiz.sachsen.de>) zu sensiblen persönlichen Daten des Landgerichts Dresden führte, die öffentlich zugänglich ins Netz gestellt waren.

Namen, Geburtsdaten, Ausweis- und Presseausweisnummern, sowie Telefonnummern und Anschriften von ca. 110 Journalisten waren dort aufgeführt; laut Recherche von Radio multicult.fm handelte es sich dabei um einen älteren Datenbestand von deutschen und internationalen Journalisten, die beim Landgericht Dresden akkreditiert waren.

Wie es zu der offensichtlich falschen Verlinkung kam und wie lange die Daten schon für jedermann zugänglich im Netz standen, entzog sich der Kenntnis des Pressesprechers und Vorsitzenden Richters im Landgericht Dresden, Ralf Högner. Er erklärte gegenüber Radio multicult.fm: „Wir untersuchen die Panne und können ihre Ursache derzeitig noch nicht feststellen, sicher können wir aber sagen, dass wir sie inzwischen beseitigt haben“. (O-Ton lieferbar 0:40)

Alle bisher von Radio multicult.fm befragten, in der Personendatei aufgeführten Journalisten erklärten, niemals ihr Einverständnis zur Veröffentlichung ihrer persönlichen und- aufgrund ihrer Tätigkeit- hochsensiblen Daten gegeben zu haben.

Brigitta Gabrin
Chefredaktion /Presse und ÖA

Brigitta Gabrin
Chefredaktion/PR

Mobil
+49 0179 12 20 130

Email
presse@multicult.fm

Post
Radio multicult.fm
Marheinekeplatz 15,
10961 Berlin

**Bankverbindung multicult
Radio- und Medienproduktio-
nen gUG**
Konto 1205800
BLZ 100 205 00
Bank für Sozialwirtschaft

pressenmitteilung